

Liebe Eltern,

Mittlerweile ist die 20. Mail des Schulministeriums bei uns angekommen. Die hierin enthaltenen Vorgaben und Bestimmungen, die Sie zum Teil bereits den Medien entnommen haben, müssen nun von der Schule umgesetzt werden.

Zunächst wird ab dem kommenden Montag (11.05.20) die Jahrgangsstufe Q1 die Schule wieder besuchen dürfen. Der Stundenplan für diese Stufe wird mit einer gesonderten Mail verschickt. Parallel finden hierzu die Abiturprüfungen der Q2 statt.

Der Vorrang der Abiturprüfungen zieht in Kombination mit den begrenzten Personal- und Raumkapazitäten die Konsequenz nach sich, dass der Unterricht in der Stufe EF und in den Klassen der Sekundarstufe I erst ab dem 26.05.20 wieder aufgenommen werden kann. Es wird hierbei ein rollierendes System zu Grunde gelegt, das auch in den Grundschulen schon durchgeführt wird. Somit wird erreicht, dass an wechselnden Tagen die einzelnen Jahrgangsstufen an einem Wochentag die Schule besuchen und ansonsten im Lernen auf Distanz verbleiben. Auch das Fächerangebot richtet sich ganz nach den personellen Möglichkeiten, die am Arnoldinum vorherrschen.

Die präzise Umsetzung und Planung dieser Vorgaben wird in den nächsten Tagen erfolgen und möglichst zeitnah zur Verfügung gestellt, da alle Beteiligten einen verlässlichen und verbindlichen Stundenplan bis zum Ende des Schuljahres erhalten sollen. Die Einhaltung der Hygienevorgaben und Distanzregeln führen allerdings dazu, dass Unterricht nur in festen und permanenten Lerngruppen, die zumeist aufgeteilt sein werden, und unter Verzicht auf äußere Fachleistungsdifferenzierung und Wahlpflichtkursen erfolgen wird.

An einen Schichtbetrieb und Unterricht an Samstagen ist nicht gedacht. Die Notbetreuung für die Jahrgangsstufen 5 und 6 soll weiterhin aufrecht erhalten bleiben.

Die festgelegten beweglichen Ferientage bleiben für die Lerngruppen - außer der Q2 im Abitur - bestehen (Freitag nach Christi Himmelfahrt, 22.05.20). Am Freitag nach Fronleichnam (12.06.20) findet weiterhin wie schon zuvor festgelegt Unterricht statt.

Obwohl nun zumindest eingeschränkt in einzelnen Fächern in den jeweiligen Lerngruppen wieder Präsenzunterricht erfolgen wird, soll auf Klassenarbeiten weitgehend verzichtet werden. Dies wird aber schon deshalb zweitrangig sein, da alle Schülerinnen und Schüler in die jeweils höhere Jahrgangsstufe übergehen. Beratungen zum Schulformwechsel können natürlich trotzdem erfolgen, der Schulwechsel liegt aber im Ermessen der Erziehungsberechtigten.

Ein weiterer Punkt ist das Entfallen der zentralen schriftlichen Leistungsüberprüfung am Ende der Einführungsphase (EF).

Zentraler Zweck des Präsenzunterrichts ist die Aufrechterhaltung des wichtigen Beziehungskontaktes zwischen Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften, der an unserer Schule schon immer einen ganz besonderen Stellenwert genossen hat.

Die weitere Vorgehensweise wird in den nächsten Tagen geplant und den Eltern so schnell wie möglich zugänglich gemacht. Die Planungen für die Q1 werden am 08.05.20 per Mail verschickt und der Q1-Stundenplan wird auf der Homepage einzusehen sein, die Planungen für die Sekundarstufe I und die EF folgen im Verlauf der nächsten Tage.

Auch für den Präsenzunterricht muss man von einer Schulpflicht ausgehen. Die Schulmail des MSB vom 18.04.2020 stellt hierzu fest:

*„Sofern Schülerinnen und Schüler in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19) relevante Vorerkrankungen haben, entscheiden die Eltern - gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen schriftlich mit, dass aufgrund einer Vorerkrankung eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch bei ihrem Kind grundsätzlich möglich ist. **Die Art der Erkrankung braucht aus Gründen des Datenschutzes nicht angegeben zu werden.** Bei volljährigen Schülerinnen und Schülern gelten die vorstehenden Ausführungen entsprechend.*

*In der Folge entfällt die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Diesen Schülerinnen und Schülern sollen Lernangebote für zu Hause gemacht werden (Lernen auf Distanz). (...)*

*Insbesondere bei folgenden Vorerkrankungen besteht - unabhängig vom Lebensalter - grundsätzlich ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf bei einer Infektion mit dem Corona-Virus (COVID-19):*

- *Therapiebedürftige Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B. coronare Herzerkrankung, Bluthochdruck)*
- *Erkrankungen der Lunge (z.B. COPD, Asthma bronchiale)*
- *Chronische Lebererkrankungen*
- *Nierenerkrankungen*
- *Onkologische Erkrankungen*
- *Diabetes mellitus*
- *Geschwächtes Immunsystem (z.B. auf Grund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z.B. Cortison)“*

Somit ist eine Befreiung vom Präsenzunterricht durch die Schulleitung nur auf schriftlichen Antrag (formlos) und mit dem Hinweisse möglich, dass eine Schülerin oder ein Schüler zu einer Risikogruppe gehört.

Es ist davon auszugehen, dass eine Befreiung ähnlich der aktuellen Regelung auch möglich ist, falls die Schülerin oder der Schüler mit Personen in einem Haushalt zusammenlebt, die zu einer Risikogruppe gehören. Richten Sie die Anträge bitte per Mail an [seki@arnoldinum.de](mailto:seki@arnoldinum.de) . Gehen Sie bitte bis zu einer entsprechenden Bestätigung davon aus, dass der Antrag genehmigt wurde.

Die einzelnen Schülergruppen, die wieder in die Schule zurückkehren, erhalten einen Maßnahmen- und Hygieneplan mit einem entsprechenden Elternanschreiben.

Zum Schluss möchte ich an dieser Stelle noch darauf hinweisen, dass auch die Berufsfelderkundung der Jahrgangsstufe 8, die am 25.05.2020 stattfinden sollte, ausfallen muss. Wir bemühen uns um einen entsprechenden Ersatztermin, sobald eine derartige Veranstaltung wieder möglich sein wird.

Alle Beteiligten haben in diesem Bereich sehr umfangreiche Vorbereitungen getroffen, für die ich mich nachdrücklich bedanken möchte. Ebenso ist uns von Elternseite viel Hilfe angeboten worden (Masken- und Desinfektionsmittelbeschaffung). Dafür sei allen Eltern im Namen der gesamten Schulgemeinde gedankt, denn damit sind wir in diesem Bereich nun gut versorgt.

Über alle weiteren Entwicklungen werde ich Sie zeitnah informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Hornemann  
(Schulleiter)